

Verlauf nehmen. Die Luft freilich war, trotzdem Ostern diesmal ziemlich spät fiel, immer noch kalt und man konnte im Freien den Winterrock noch recht wohl tragen.

In vergangener Nacht brannte das dem Handarbeiter Herrmann Marth in Kadewitz gehörige Wohnhaus mit Stallgebäude bis auf die Umfassungsmauern nieder. Marth war mit seiner Frau und dem Miether zur Tanzmusik in dortigem Gasthause aufhältlich, während nur kleinere Kinder im Hause schliefen und eingeschlossen waren. Marth ist seit noch nicht langer Zeit erst Besitzer und ist das betr. Grundstück bereits einmal abgebrannt. Ueber die Entstehung ist noch nichts Näheres bekannt.

Der Verband deutscher Briefstauben-Liebhaber-Vereine hat für das Abschließen und Fangen von Wandervogeln, Hühner-Gabichten und Sperberweibchen eine Prämie von 1200 M. ausgesetzt. Diese 1200 M. gelangen anfangs Dezember d. J. nach dem Verhältnis der eingelieferten Fänge zur Verteilung. Zur Erhebung eines Anspruchs an diesem Prämienbelauf müssen die „beiden Fänge“ eines der bezeichneten Vögel, nicht der ganze Raubvogel, bis spätestens Ende November d. J. dem Verbandsetretär J. Hoerter in Hannover franco eingesandt werden.

Nachdem die nötigen Frühjahrsarbeiten auf dem Kaiser Wilhelm-Platz, die diesmal mehr Zeit erforderten, weil verschiedene zum Theil große Rasenflächen umgegraben und frisch befestigt werden mußten, in der Hauptsache vor den Feiertagen bewältigt worden sind, wird nunmehr auch die Instandsetzung des Stadtparkes in Angriff genommen werden. Auch dort giebt es diesmal viel zu thun, da der Park durch die Hochfluth der Elbe vollständig überschwemmt worden ist; sogar der Festplatz und der Boden der Kolonnade haben unter Wasser gestanden. Die Wege sind zum Theil arg verschlamm, zum Theil stark aufgerissen, wie ganz besonders der äußere an dem Elbstrome hinführende Weg, wo die Strömung der Fluth diesmal stärker als gewöhnlich gewesen sein muß. Es ist dort nicht bloß der Kies weggeschwemmt, sondern es sind sogar tiefe Löcher in den Boden gerissen worden. Ferner hat sich an den Sträußern viel Stroh, Laub und anderes Zeug angelegt, dessen Beseitigung besonders viel Mühe und Zeit erfordern wird. Nicht minder hatte die angelegte Baumschule gelitten, wo die Beete aufgerissen und mit Sand überzogen, die Pflänzlinge aber durch die Strömung umgelegt worden waren. Dieser Platz ist bereits wieder in Ordnung gebracht worden. Wünschenswerth wäre es freilich gewesen, daß die Reinigungsarbeiten noch vor dem Feste hätten vorgenommen werden können, damit der Park an den Festtagen vom Publikum hätte benutzt werden können, indessen durch die lange Dauer der Hochfluth war dies einfach unmöglich geworden, denn der Erdboden mußte erst gehörig trocken werden, ehe man an die Säuberung und Wiederherstellung der Wege und Plätze gehen konnte. Nunmehr aber werden sich viele fleißige Hände rühren müssen, wenn die hinausgeschobenen Arbeiten in kurzer Zeit — was doch sehr wünschenswerth ist — beendet werden sollen. Im Uebrigen ist die Ueberfluthung dem Park nur nachtheilig gewesen, indem der Erdboden dadurch gehörig durchdrängt und mit befruchtenden Schlamm überzogen worden ist, was besonders für die Wiesen von großem Vortheil sein wird, da dieselben durch den abgesetzten Schlamm eine gute Düngung erfahren haben. Da ein Theil der Parkwiesen außerdem bereits im vorigen Herbst mit Thomasmehl, Kalisalz und anderen Düngemitteln überzogen worden ist, so steht mit Sicherheit zu erwarten, daß der diesjährige Ertrag an Gras den des Vorjahres noch übersteigen wird.

Wülfnitz, 11. April. Auf dem nunmehr durch Abschlagen des Holzes ganz bedeutend vergrößerten Artillerie-Schießplatz bei Reithain wird sehr emsig gearbeitet, um alle nötigen Einrichtungen bis zum Beginn der Schießübungen fertig zu bringen. Eine Abtheilung Arbeitsoldaten bricht die alten, überflüssig gewordenen Beobachtungshäuser ab und errichtet neue bis an das Dorf Gohrisch, in dessen aller- nächster Nähe nunmehr die Ziele zu stehen kommen. Ein Detachement Bioniere arbeitet an verschiedenen anderen Einrichtungen. Das Dorf Gohrisch ist seit 1. April von den Bewohnern vollständig geräumt und mit einer Militärwache besetzt. Die königl. Oberförsterei ist nach dem neu erbauten stattlichen Gebäude in Haidhäuser verlegt. (Großh. Tgbl.)

Kloßschke. Am Montag und folgende Tage erkrankten über 10 Familien plötzlich und manche sehr heftig, die Krankheitserscheinungen waren Frost, Erbrechen, Diarrhoe etc. Die Familien hatten von einem hiesigen Fleischer

W. sogenannte Mettwurst bezogen und gegessen. Die behördliche Untersuchung, ob die Wurst die Krankheitsursache, ist eingeleitet, denn der königl. Bezirksarzt, Herr Dr. Jesse aus Dresden, hat am Donnerstag die betreffenden Familien besucht.

Dresden. Die Königin wird heute Abend von Berlin in Villa Strahlen wieder eintreffen. — Die am 23. April zum Geburtstag des Königs stattfindende Parade wird von dem Generalleutnant v. Raab befehligt. Am 22. April findet eine Vorparade statt.

Dresden. Se. königl. Hoheit Prinz Georg hat sich in Begleitung des persönlichen Adjutanten Rittmeisters Krug von Ribda gestern Vormittag 11 Uhr 25 Min. mit dem Schnellzug nach Wien begeben, um der Taufe des am Sonnabend Morgen geborenen Söhnchens Ihrer Majestät. und königl. Hoheit der Frau Erzherzogin Maria Josepha beizuwohnen. Die Taufe fand heute Dienstag Vormittag 11 Uhr im Palais Karl Ludwig statt.

Pirna. Für die ursterer Artillerie-Garnison überwiesenen Gebäude und Plätze sind im städtischen Haushaltungsplan an Miethzinjen und Servisgeldern 32 800 M. eingestellt. Gegenwärtig handelt es sich nun wieder um die Beschaffung eines neuen Kasernements, da ein Theil der Quartiere in der Stadt und in der sogenannten „Hölle“, einem städtischen Vorwerk, auf die Dauer nicht mehr benutzt werden kann. Das Militär stellt höhere Forderungen, als die Stadt sie gewähren will, und schweben daher noch die Verhandlungen.

Freiberg. Dem Architekten und Baumeister Herrn Th. Martin zu Freiberg wurde für sein Projekt zu einem Geschäftshause am Pirnaischen Platz in Dresden, für welches eine Konkurrenz unter deutschen Architekten ausgeschrieben war, der erste Preis (2000 M.) zuerkannt. Das Preisgericht bestand aus dem kaiserl. Geh. Bau Rath Prof. Dr. Wallot-Dresden, königl. sächs. Bau Rath Nothbach-Leipzig und Prof. Gottschalbe-Chemnitz.

Zwickau. Das von der Firma Schudert & Co. in Nürnberg hier errichtete Elektrizitätswerk nebst elektrischer Straßendahn sollte von einer hier zusammengetretenen Aktiengesellschaft, welche auch bereits im Genossenschaftsregister eingetragen worden ist, übernommen werden. Neuerdings hat die erstgenannte Firma jedoch Nachforderungen erhoben, in Folge dessen das hiesige Gründerkonsortium von dem Unternehmen zurückgetreten ist. Wie es heißt, wird eine Berliner Finanzgesellschaft dasselbe erwerben, fortsetzen und bez. erweitern.

Marxneuirchen. Die hiesigen Stadtverordneten haben den Beschluß des Rathes, die Stadt bei Ueberreichung des Ehrenbürgerbriefes an den Fürsten Bismarck durch je ein Mitglied des Rathes und der Stadtverordneten vertreten zu lassen, mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Aldorf. Trotz der nicht geringen Strafe, die Personen trifft, welche Viehschmuggel treiben und trotzdem, daß dieser wegen der strengen Grenzkontrolle nur in den seltensten Fällen gelingt, läßt die Bewohnerchaft an der Grenze das Viehschmuggeln nicht. So ist erst in der Nacht zum Mittwoch wieder in der Nähe von Papsfleithen eine von Schwärzern über die Grenze geschmuggelte Kuh im Werthe von etwa 280 M. von den Grenzbeamten weggenommen und am Mittwoch Mittag bei der hiesigen Ober-Grenz-Kontrolle eingeliefert worden.

Plauen i. B. Am Donnerstag Nachmittags hatten wir hier in diesem Jahre das erste Gewitter, das uns heftigen Regen brachte. Besonders stark traf das Gewitter in der Gegend von Pausa auf.

Leipzig. Vor einigen Tagen wurde hier selbst ein 22jähriger Kommis aus Ransdorf wegen einer Anzahl Verträgereten in Haft genommen. So hatte er einem wohlhabenden Privatmann in Pegau unter dem Vorgeben, er wolle eine große Erbschaft erben und brauche dazu einige Kapitalien, nach und nach 10000 M. abzuschwindeln verstanden, auch eine Hamburger Firma, der er vorgeschwindelt, er wolle ein Zigarrengeschäft gründen, zur Lieferung großer Quantitäten Zigarren bestimmt, die der Gauner natürlich sofort zu Gelde machte. — Auf einem Neubau an der Broomstraße in Thonberg stürzte ein daselbst beschäftigter 34jähriger Handlanger aus Dommitsch in Folge eines Fehltritts aus der 4. Etage herunter und blieb auf der Stelle todt liegen.

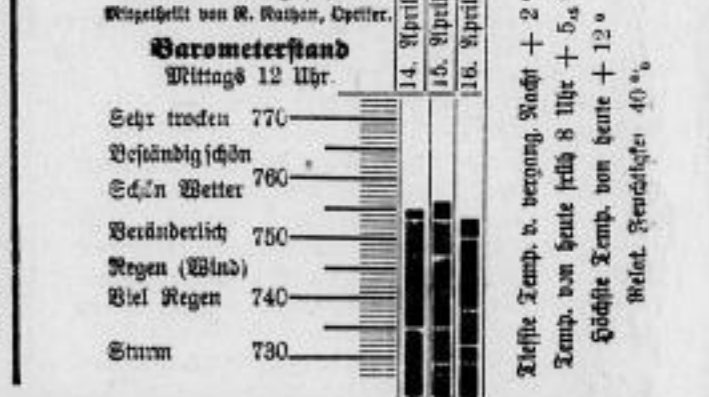
Piegnitz, 12. April. In der jüngsten Sitzung der Strafkammer hatte sich eine 14jährige Kindesmörderin in der Person des Kindermädchens Klara Wiederborn aus Gleinau, Kreis Böhlaus, wegen verübten Mordes und wiederholten Mordversuches zu verantworten. Die Angeklagte nahm nach ihrer Schulentlassung eine Dienststelle in Bogau, Kreis Piegnitz, an, wo sie ein unlängst geborenes Mädchen zu wahren hatte. Als das Kind anfing schwerer und stärker zu werden, wurde der Angeklagten der Dienst lästig und sie faßte den Entschluß, ihren Pflegling zu tödten. Sie legte das kleine Wesen in die Wiege und hielt ihm so lange Mund und Nase mit der Hand zu, bis es erstickt war. Die untröstlichen Eltern, obgleich sie anfänglich Verdacht schöpften, nahmen schließlich infolge der trübendsten Bekehrungen des Dienstmädchens an, daß ihr Liebbling eines natürlichen Todes gestorben sei. Von hier aus kam die Angeklagte in einen anderen Dienst desselben Ortes, wo ihr ebenfalls die Wartung eines neugeborenen Kindes anvertraut wurde. Auch hier verübte sie an dem kleinen Kinde wiederholt Mordversuche. Einmal durch eine unbekannt gebliebene braune Flüssigkeit, ein zweites Mal durch 90prozentige Karbolsäure. Im letzteren Falle wurde das Mädchen entlarvt. Es ließ sich zu einem umfassenden Geständnis herbei und gab auch das erste Verbrechen zu. Der Staatsanwalt beantragte zehn Jahre Gefängnis. Der Gerichtshof ging aber mit Rücksicht auf die Bestialität und die kalte Kälte, mit der die Angeklagte die Thaten verübte, über das beantragte Strafmaß hinaus und erkannte auf die höchste zulässige Strafe von 15 Jahren Gefängnis.

Kirchennachrichten für Riesa.

Getauhte: Karl Hermann Küstzig, Zimmermann Wühlsberg a. G. und Emilie Marie Schneider, Dienstmädchen hier. Heinrich Hermann Köhler gen. Köhlich, Handarbeiter hier und Ida Pauline Köhler hier. Paul Hermann Tränkner, Fabrikarbeiter, Poppo und Emilie Angulie Hartwig, Poppo. Friedrich Hermann Franz Böhlemann, Handarbeiter hier und Hildegunde Ottilie Richter, Fabrikarbeiterin hier. Friedrich Gustav Schubert, Posthilfsbote hier und Laura Antonie Thoma hier. Friedrich Moritz Donat, Postmeister bei R. S. St. G. Meydorf, und Maria Helene Böttner hier. Julius Robert Barthold Hute Schuhmacher hier und Johanna Auguste Pauline Kuschel, Fabrikarbeiterin hier. Joseph Soy (Sohn), Handarbeiter hier und Anna Ida Schmidt hier. Friedrich Ernst Finckh, Handarbeiter hier und Anna Vertha Jänigen, Fabrikarbeiterin hier.

Getauhte: Ida Gertrud, F. R. Köhler, Lotomotivführer i. R. T. Elsa Hildegard Erna, B. K. Köhler, Premier-Deputations i. R. T. Ernst Leberecht Arno, C. A. Köhler, Marinemanns i. R. T. Karl Robert Gerhard, F. R. Schielewski, Schiffschiffahrer i. R. T. Gertrud Katharina, F. R. A. Bornmann, Postmeister i. R. T. Johanna Helene, F. R. A. Reichel, Postmeister i. R. T. Emil Alwin, B. R. A. Köhler, Dienstmädchens i. R. u. Z. Weira Erna, E. G. Köhler, Depot-Belehrungswelbs i. R. T. Erna Gertrud, E. A. Köhler, Strumpfwirker i. R. T. Emma Maria, K. F. Köhler, Handarbeiter i. R. T. Anna Emma, K. F. Köhler, Hausmanns i. R. T. Paula Katharina, B. G. Köhler, Marinemanns i. R. T. Maria Ida, G. R. Köhler, Steinsefers i. R. T. Hermann Kästz, B. R. A. Köhler, Dienstmädchens i. R. u. Z. Herbert Curt Ulrich, G. R. Köhler, Köhler, Tischwarenverfertiger i. R. T. Anna Gertrud, F. R. Köhler, Köhler i. R. T. Joh. Gottlieb Robert, F. R. Köhler, Schneidemühlenarbeiter i. R. T. Poppo, S. Friedrich Otto, F. R. Köhler, Handarbeiter i. R. T. Beerdtigte: Frau Marie Auguste Köhler, geb. Köhler, F. T. Köhler, Handarbeiter i. R. T. Köhler, 54 J. 9 M. 5 T. Todtgeb. S. R. E. Köhler, Zigarrenhändler i. R. T. Frau Pauline Hildegunde Köhler, geb. Köhler, u. G. Köhler, Maschinenführer i. R. T. Köhler, 29 J. 8 M. 17 T. Frau Johanne Charlotte u. Jena, Köhler, verw. gen. Friedrich geb. Köhler, des F. Köhler, verm. Schmiedemeister i. Jahnshausen, Wm. 84 J. 2 M. — 7.

Meteorologisches.



A. Wesse, Bankgeschäft, Riesa, Hauptstraße.

An- und Verkauf von Wertpapieren. Ausfuhrung aller in das Bankfach einschü. Geschäfte.

Deutsche Fonds.	Cours	Äschl.-Schief.	Cours
Reichsanleihe	4 106,25	Äschl.-Schief. 100 Zgl.	3 112,50
do.	3 105	do. 25	3 102,00
do.	3 108,50	do. 50	3 104,75
do.	3 106	do. 75	3 102,10
do.	3 105	do. 100	3 103,50
do.	3 98,60	do. 125	3 103,75
do.	3 98,75	do. 150	3 103
Äschl. Anleihe 55 cr	3 103,20	Stadt-Anleihen.	
do. 52 cr	3 97,55	Dresdner	4 104,75
do. 67 u. 69	3 99,20	do.	3 103,25
Äschl. Rente	3 97,55	Chemnitzer	3 104
5, 3, 1000, 500	3 99,20	Leipzig	3 101
do.	3 99,20	do.	3 101
Äschl. Landrente	3 101,25	Miesner	3 101
3, 1500	3 101,25	do.	3 101
do.	3 101,25	do.	3 101
Äschl. Landrentl.	3 101,50	Fremde Fonds.	
6, 1500	3 101,50	Altengl.	5 —
do.	3 101,75	Österr.	4 100,35
do.	3 105	do.	4 103,65
do.	3 105	do.	4 103,40
do.	3 104,75	Ungar.	4 103,40

Börsen-Bericht des Riesaer Tageblattes. Dresden, 16. April. Tendenz: still.

Namen.	amert.	Cours	Namen.	amert.	Cours
Sächs. 1884 cr. Ntr.	5	100,25 b	Dresdner Bank	8	163,00
Ächtellose	5	—	Sächs. Bank	6	122,70
m. Cp. 1/4 1876	—	—	do. Discontobank	6 1/2	120
Prioritäten.					
Auß. Lomb. Gold	4	103,80	Industrie-Aktien.		
Böhm. Nordb.	4	103,80	Felsenkeller-Bräuerei	3 1/4	119,50 b
Büschel I-III	5	110	Chem. Fabrik (Schnee)	8	174
Baumann-Bräuerei	4 1/2	—	Reichelsbach	—	—
Felsenkeller-Br.	4	103	D. Straßenbahn-G.	5	135,50
Lauhammer	4	103	Sächs.-B. Dampfsh.	7 1/2	—
Deutsche Straßeb.	4	104,50	Reine D. Schleppsch.	1 1/2	87,75
Friedrich-Rugw. u.	4	103,75	Bereit. Baupapier	8	127
Österr. R. u. G. Heng.	4	102,50	Papierfabrik	8	139,75 b
Banfactien.					
Klg. D. Cred.-Anst.	5	199,50 b	Peniger Pat.-Pap.	6	120
Chemnitzer Bank.	6	—	Schnitzpap.	0	63,25
Dresd. Credit	6	174,75	Chemnitzer Wertz. u.	6	123,90
Discantob. Comm.	6	—	W. (Zimmermann)	2	123,50
Wochenscheine.					
Wochenscheine	6	174,75	Germania (Schwalbe)	2	—
Wochenscheine	6	—	Wochenscheine	6	113,25

Spezialfreie Coupon-Einlösung. Wechsel-discout. Unbedingte Geheimhaltung aller Geschäfte.

Bezeichnung.	Cours	Bezeichnung.	Cours	
Bauschammer com.	5 1/2	116,60	do.	116,60
Sächs. Anleihe	10	202,50	do.	202,50
do. (Gartm.)	7	157,60	do.	157,60
S. Wechsel (Schne.)	12	238	do.	238
Chemnitzer Act.-Ehnen.	9	191	do.	191
Electricitätswert vorm.	—	—	do.	—
O. R. Kammer & Co.	4	152,50	do.	152,50
Friedr. Aug.-Hütte	10	180	do.	180
Wesliger Wollsh. u. Eilenng.	11	181	do.	181
Glas-Indust. Siemens	7	150,75	do.	150,75
Act.-Verf. i. Glasfabr.	10	120	do.	120
(norm. Hoffmann)	—	—	do.	—
Dynam.-Trust-Comp.	7	—	do.	—
Sächs. Holzindustrie-Ges.	7	120	do.	120
do. Rabenau	—	—	do.	—
Banctoten.				
Frank. Sta. 100 Br.	—	—	—	
Öst. 100 Br.	—	—	—	
Russ. 100 Br.	—	—	—	

Basareinlagen verzinse p. a. bei: täglicher Verfügung mit 2 1/2 %, monatlicher Kündigung 3 1/2 %, dreimonatlicher Kündigung 4 %.

Neueste Nachrichten und Telegramme

vom 16. April 1895.

† Friedrichsrub. Fürst Bismarck, der durch den gestrigen Empfang etwas ermüdet war, befindet sich wieder ganz wohl. Die Meldungen über ein ungünstiges Befinden des Fürsten sind völlig erfunden.

† München. Gestern Nachmittag 5 Uhr erfolgte in der Arnulfstraße ein Zusammenstoß zweier Züge der Trambahn; einer fuhr in die Platte des andern. Ein Wagen, der stark besetzt war, wurde total zertrümmert; doch wurden nur sechs Personen leicht verletzt. Als Ursache des Zusammenstoßes wird angegeben, daß der Zug ab München nicht wartete, bis der Zug, der von Nymphenburg kam, eingefahren war.

† Wien. Beim Abstieg von der Kaiserin sind vorgestern vier Ausflügler abgestürzt, von denen zwei erheblich, die anderen beiden leicht verletzt sind. Gestern früh wurde von der Kaiserin ein Wiener Postbeamter ab und erlitt einen Beinbruch.

† London. Der „Times“ wird aus Shanghai von gestern gemeldet: Der Schwiegerjohn Li-Hung-Tschang telegraphierte hierher, daß der Friede heute unterzeichnet wurde. Die Bedingungen sind folgende: Unabhängigkeit Koreas; Japan behält die eroberten Plätze und das Gebiet

östlich vom Kiaufusse; dauernde Abtretung Formosas; Zahlung einer Kriegsschuldigung seitens Chinas von 300 Millionen Dollars; Abschluß eines Schut- und Truppbündnisses.

† Belgrad. In der Regierung nächstehenden Kreisen verlautet, daß für die bevorstehende Tagung der Skupstina, für welche mehrere wichtige Reformgesetze vorbereitet sind, sechs bis acht Wochen in Aussicht genommen sind.

† London. Gladstone empfing gestern in Hawarden eine Anzahl armenischer Flüchtlinge. Er drückte denselben seine tiefe Theilnahme aus und fügte hinzu, er fürchte, die Versprechungen seitens der Türkei, Reformen einzuführen, möchten das Ende der gegenwärtigen nützlichen Aktion veranlassen.

† Simla. Der unter Oberst Kelly stehenden Abtheilung gelang es am 9. April, die kleine Garnison von Mastudich zu entsetzen nach heftigem Kampfe mit dem 500 Mann starken Feinde, der sich dem Vorrücken entgegenstellte. Der Feind ergriff die Flucht unter Mitnahme der Verwundeten und ließ fünf Tote zurück.

† Madrid. Eine in Portorico ausgegebene Depesche des Marichalls Martinez Campos besagt, nach den ihm über die Lage auf Cuba zugegangenen Berichten hoffe er den Aufstand sofort zu unterdrücken.

Marktberichte.

Brockenbain, 13. April. 85 Kilo Weizen R. 11.— bis 12.—; 90 Kilo Roggen R. 9,70 bis 10.— 70 Kilo Gerste R. 8.— bis 9.—, 50 Kilo Hafer R. 6.— bis 6,60. 50 Kilo Hafer, beregnet, R. — bis —, 75 Kilo Heubehorn R. 10.— bis 10,20. 1 Allogramm Butter R. 2.— bis 2,20.

Productenbörse.

ER. Berlin, 16. April. Weizen loco R. —, Mat R. 141,75, Juli 144.—, Septbr. 146,75, feiner. Roggen loco R. 123.—, Mat 123,50, Juli R. 126.—, Septbr. R. 128,25, feiner. Spiritus loco R. —, 70er loco 34,10, Mat 38,50, Septbr. 39,70, 50er loco R. —, ermattend. RHEIN loco R. 43,50, Mat 43,50, Octbr. R. 44,50, fest. Hafer loco —, Mat R. 117,50, Juli 119,25, fest. Wetter: schön. Course v. 1 Uhr 30 Min.

Wasserstände.

April	Moson		Fler		Eger		Eis			
	Ud- weis	Wrag	Wag- luff- lau	Saum	Var- dubig	Bras- beis	Rel- mit	Rel- merly	Dres- des	Meia
15	+23	+1 6	+54	+133	+108	+240	+184	+152	+100	+175
16	+14	+14	+49	+112	+140	+210	+170	+140	+92	+156

Bekanntmachung.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bildhauereibesizers **Adolf Ernst Sörig**, alleinigen Inhabers der Firma **E. Große & C. Müller Nachf.** in Riesa soll mit Genehmigung des Konkursgerichtes die Schlussvertheilung erfolgen.

Der nach bereits erfolgter Vertheilung der bevorrechtigten Forderungen und der Abschlagsvertheilung von 8% verfügbare Massebestand beträgt 7282 R. 41 Pf.

Von demselben sind die Kosten des Gerichtes, des Verwalters und des Gläubigerausschusses, sowie 8% einer nach Vornahme der Abschlagsvertheilung angemeldeten Forderung von 450 R. — Pf. zu decken, der Rest ist auf 121390 R. 14 Pf. nicht bevorrechtigte Forderungen zu vertheilen.

Solches wird in Gemäßheit von § 139 der Konkursordnung hiermit bekannt gemacht. Riesa, am 13. April 1895.

Der Konkursverwalter. Rechtsanwalt **Schmorl II.**

Maschinen-Ausverkauf.

Die zur Konkursmasse der Firma **Julius Kühne in Riesa a/G.** gehörigen großen Vorräthe, nämlich

Landwirtschaftliche Maschinen und Geräthen, Reservetheile u. s. w. sollen möglichst schnell 10—20 Prozent unter dem Werthe ausverkauft werden.

Auf Lager befinden sich „**Saxonia prima**“, **Drillmaschinen, Düngerpfeiler, Kleesäemaschi en, eiserne Pflüge, Walzen, Feld- und Wieseneggen, Häckselmaschinen, Getreidereinigungsmaschinen, Trieur, Gras- und Getreidemähmaschinen, Pferderechen, Senwender** etc., sowie eine große Anzahl anderer landwirtschaftlicher und hauswirthschaftlicher Maschinen und Geräthe, neuester und erprobter Art.

Der Konkursverwalter.

Thuet desgleichen!

Schon wie eine Rose, die Haut zart wie Sammt, die Hände weiß wie Alabastrer, so erregte Lotte die Bewunderung ihrer Bekannten. Woher der schöne Teint nur kommen mag, flüsternten ihre Freundinnen. Thüchtige Frage! Lotte hatte gelesen, daß nur eine vollkommen neutrale und fettreiche Seife die Haut frisch und zart, den Teint schön und klar mache, und da Lotte klug und praktisch war, las sie nicht allein, sondern sie that auch darnach, sie kaufte nunmehr nur noch für ihren Gebrauch eine Seife, von der sie wußte, daß sie eine der besten, eine der fettreichsten, eine der reinsten ist, sie wusch sich mit „**Perl-Seife**“, von der sie 3 Stück schon für 55 Pf. in den einschlägigen Geschäften erhielt. Das war das ganze Geheimniß; nun da ihr es Alle wißt, thuet desgleichen!

Kölnische

Hagel = Versicherungs = Gesellschaft.

Grundkapital (Voll begeben) Mark 9,000,000
Bestand der Reserven Mark 2,100,000
Prämien, Kosten, Zinsen (1894) rund Mark 2,000,000

Wirksamkeit der Gesellschaft seit 1854:

Gesamtzahl der abgeschl. Polizien 729,766 Stück
Gesamtzahl der vergüteten Schäden 82,265 Stück
Gesamt-Versicherungs-Summe Mark 5,430,275,772
Gesamt-Entschädigungs-Summe Mark 38,212,986

Die Gesellschaft versichert Voden- Erzeugnisse aller Art sowie Glascheiben gegen Hagelschaden

zu billigen, festen Prämien, wobei Nachschußzahlungen unbedingt ausgeschlossen sind. Sie garantiert bei loyaler Regulierung der Schäden und schnelligster Auszahlung der Entschädigungsgelder ihren Versicherten vollen Schadenersatz und zwar unter Gewährleistung aller mit einem soliden Geschäfts-Betriebe zu vereinbarenden Bedingungen und Vortheile.

Die Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft wirkt ununterbrochen seit 41 Jahren; ihre Wirksamkeit ist in landwirthschaftlichen Kreisen überall vortrefflich bekannt und ihre Einrichtungen erfreuen sich ungeheurer Beifalls.

Zur weiteren Auskluft und zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen sind die unterzeichneten Agenten gern bereit.

Theodor Zeidler & Co. in Riesa.
Ernst Haacke in Riesa.
Ernst Häfer in Bauda.
G. C. Uhlmann in Lommatzsch.

C. W. Lochmann's Wwe. Sohn in Oschatz.
H. S. Schulze in Priestewitz.
Max Kühnel in Strehla.

Verloren

wurde am 1. Feiertage in der Stadt oder auf dem Wege Riesa-Röderau eine **goldene Broche**. Gegen gute Belohnung abzugeben in Röderau 261 bei **Behner**.

Verloren

am 2. Feiertag zwischen 6 und 7 Uhr vom Posthof Rausitz nach dem Feldschloßchen ein **Ballshawl**. Bitte gegen Belohnung abzugeben **Gartenstraße 31** in der Schmiebe.

Freundliche Schlafstelle frei
Kastanienstrasse 77, 3. Etage rechts.

2. Osterfeiertag von Moritz bis Eisenwert Riesa eine **Kinderschwinge** verloren. Gegen Belohnung abzugeben daselbst.
* **Oscar Zulger**, Beamtenhaus, 2. Et.

Gefunden eine Broche.
Gegen Erstattung der Infectionsgebühren kann sie der sich legitimirende Eigentümer abholen bei **C. F. Frohscher**, Kaiser-Wilhelmspl.

Eine freundliche **Schlafstelle** bei ordentl. Leuten oder ein **einfach möbl. Zimmer** sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **Z. Z.** in die Expedition d. Bl.

Frei. Schlafstelle frei Kastanienstr. 52, II. r.

Vaterländische Hagel = Versicherungs = Gesellschaft in Silberfeld.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir **Herrn Oskar Quinque** in Stauchitz eine **Agentur** obiger Gesellschaft übertragen haben. Dresden-R., den 9. April 1895.
Lüder & Kaumann, Generalbevollmächtigte der Gesellschaft.

Auf obige Bekanntmachung bezugnehmend, empfehle ich mich zu Vermittlung von Versicherungen gegen Hagelschlag in **Vodenerzeugnissen aller Art, Glascheiben und Bedachungen.**

Die Prämien sind **billig und fest.** Nachzahlungen können nie stattfinden. Stauchitz, den 9. April 1895.

Oskar Quinque, Agent der Gesellschaft.

Schlafstellen zu vermietn. Niederlagstr. 3.*

Ann. solide Herren eh. f. schöne **Schlafstellen** Gartenstr. 65, 2 Tr. v. „Gute Quelle“.

2 anständige Herren erhalten **freundl. Schlafstelle** Mettnerstr. 22, 2 Et. r.

2 anständige Arbeiter können **Kost und Logis** erhalten. Kastanienstraße 7, part.

2 Herren können **freidl. Schlafstelle** mit **Kost** erhalten **Wettinerstr. 19**, 2 Tr. l.

2 **freidl. Schlafstellen** frei **Gartenstraße 65**, 3 Tr., gute Quelle.

Freidl. Schlafstelle frei **Kaiser-Wilhelmspl. 2**, 3 Tr. Jr. Kammel.

Schöne Schlafstellen frei **Pausitzerstraße 14.**

2. **Etage** nebst Zubehör zu vermietnen, 210 Mark. * **Carolastraße 5.**

Zu vermietnen

1. **Etage**, bestehend aus 9 Zimmern 2 Küchen, Gewölbe und Badehör, getheilt i: 5 und 4 Zimmer, per 1. October zu beziehen
* **Ede Haupt- und Schulstr. iße 1.**

Zu vermietnen
ein **schönes Logis** mit Balkon, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sofort oder später beziehb. **C. F. Frohscher**, Kais.-Wilhpl.*

Hauptstrasse Nr. 68
soll ein **Laden** mit Lagerräumen neu errichtet werden. Darauf Reflectirende wollen sich melden.

Eine **Stube** und **Kammer** nebst **Zubehör** sofort bill. zu verm. **Niße, Popp.***

Ein Oftermädchen

für Haus- und Küchenarbeit **gesucht** **Schützenstraße 20.**

Ein **größeres Schulmädchen** wird tagsüber zu einem Kinde **gesucht** **Hauptstraße 68.**

Zum baldigen Antritt wird ein **zuverlässiger, energischer und umsichtiger**

Werkmeister

gesucht. Selbiger muß im **Brücken- und Tafelwaagenbau** vollständig vertraut und im **Zeichnen und Schreiben** gut bewandert sein. **Dar. runde Stellung** wird zugesichert. **Gebr. Pötschke, Waldheim i. S.**

Als Kutscher

und **Geschäftshilfe** kann ein ganz **zuverlässiger Mensch** sofort gute Stellung erhalten. **Wilh. Grosse, Schützenstr., letztes Haus I**

Ein Maurerpolier

und **20 tägige Maurer** werden **gesucht.** **Baugeschäft R. Otto, Riesa.**

Ein Arbeiter

sofort gesucht.
Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Eine **schöne, große Bettstelle** nebst guter **Federmatraze** ist preiswerth zu verkaufen **Wettinerstr. 29.** III rechts.

Einen neuen Last-Wagen, 80 Centner Tragkraft, fertig zum Abfahren, verkaufe **billigst.**

Kaiser-Wilhelmsplatz No. 6, in der Schmiebe.

Starker Käufer u. guter Handwagen zu verkaufen **Colonie No. 7.**

1 Feder-Tafelwagen

ca. 30 Ctr. Tragkraft, mit **Boch**, auf **Federn** gehend, sehr **billig** zu verkaufen

Kaiser-Wilhelmsplatz No. 6, in der Schmiebe.

Birnbäume (Wild- linge)

sind zu verkaufen in **Ochda No. 13.**

Gute Speisekartoffeln,

frisch aus der **Heime**, sowie **frühe Samen- kartoffeln**, **Early sunrise**, verkauft **G. Moritz Förster.**

Runkelrüben-Verkauf.

Ein **größerer Posten Runkelrüben** ist zu verkaufen. Näheres in der **Exped. d. Bl.**

Ein Arbeits-Pferd,

feiter **Bieher**, steht **billig** zu verkaufen in **No. 79 Münchrig.**

Pferde = Verkauf.

Ein **Paar** jung, ganz **starke dänische Vierde**, sowie 2 **stotte, sichere Einspänner** (ganz **schwere Bieher**) verkauft zu ganz **soliden Preisen** **Oscar Merzdorf, Wessa b. Lommatzsch.**

Ein guter Zughund,

sowie ein **starker Handwagen** steht zu verkaufen **Elbstraße No. 13.**

Widchvieh-Verkauf.

Freitag, den 19. April stelle ich einen **frischen Transport schöner Rühe** mit **Rößber**, sowie **hochtra-**

gende in meiner **Behausung** zu **sehr billigen** Preisen zum **Verkauf.**

Gröba, **Paul Richter.**

am **Bahnhof Riesa.**

Freitag, den 19. April stelle ich einen **frischen Transport schöner Rühe** mit **Rößber**, sowie **hochtra-**

gende in meiner **Behausung** zu **sehr billigen** Preisen zum **Verkauf.**

Gröba, **Paul Richter.**

am **Bahnhof Riesa.**

Augenarzt Dr. Weller, Dresden (Wallenhausstraße 13) ist (auch f. Sehkr. u. Halsleiden, künstl. Augen) **Donnerstag, 18. April, Nachm. 1—6 Uhr in Riesa (Deutsches Haus) 3. str.**

Eine gute Weitziege ist zu verkaufen in **Sohlis No. 34.**

Verpachtung.

Beabsichtigt meine an der Schützenstraße gelegenen **Wiesen- und Garten-Grundstücke** sofort im Einzelnen oder Ganzen zu verpachten.

Beschl. bitte um Angebote. **Tag, Ober-Altendorf b. Sorau, N.-L.**

Mk. 3000

sind sofort anzuleihen. Offerten L. O. lagernd Postamt I Riesa.

Pa. böhmische Braunkohlen

empfehlen billigst ab Schiff **A. G. Hering.**

Pa. böhm. Braunkohlen

verkauft nach Waag u. Gewicht billigst ab Schiff **C. Ferd. Hering, Riesa.**

Giesskannen und Vogelbauer,

sehr schön verzinkt von 50 und 60 Pfg. an. **C. F. Frotzsch, Klempnerstr., Kaiser-Wilhelm-Platz.**

Emaillirtes und eisernes Koch- und Bratgeschirr, sowie verzinkte Kessel und Eimer, sehr schön stark von 1 Mark an. **C. F. Frotzsch, Klempnermeister, Kaiser-Wilhelm-Platz.**

Giesskannen! Giesskannen! Solid und stark gearbeitet (eignes Fabrikat), grün lackirt per Stück Mk. 2,50, in Folge maschineller Einrichtung.

M. Weiss, Klempnermstr. RIESA, Hauptstrasse 19.

Wichtig für jede Hausfrau!

50% Ersparnis an Zeit und Geld beim Gebrauch von **Dr. R. G. Deine's Schnell-Wasch-Seife**

mit dem Schiff. **Allein-Verkauf für Riesa: Ernst Schäfer.**

Zum **Dunkeln blonder, grauer und rother Kopf- und Barthaare** ist das Beste der

Nusschalen-Extract

aus der **kg. Hof-Parfümerie C. D. Wunderlich, Nürnberg.** Mehrfach prämiirt. Rein vegetabilisch, garantiert un-schädlich, sowie

Dr. Orphila's Haarfarbe-Nussöl, ein feines, den Haarwuchs stärkendes **Quaröl,** zugleich vorzüglicher Erlas für **Quaröl** und **Pommade.** Beide 70 Pfg. mit Anweisung bei **Paul Koschel, Bahnhofstr.**

Zur Saat

hat noch **Gerste, Sommerroggen und Frühe Rosenkartoffeln** abgegeben. **Mittergut Grünitz.**

Chile-Salpeter

ist eingetroffen bei **C. F. Seurig's Nachf., Langenberg.**

Verstopfte Salat- u. Kohlrabipflanzen, sowie alle anderen Pflanzen u. Samen empfiehlt in bester Qualität billigst **Rid. Aichen.**

Im **Saßhof Döberitz** morgen **Mittwoch** letzte **Grosse Gala- und Festvorstellung.** Kassenöffnung 1/2, 8 Uhr. Anfang 8 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein **die Direction: Schiffel, Escamoteur.**

Bedeutende Erfolge, weitverbreitetste Empfehlung

habe ich erzielt durch das Verfahren beim Einsetzen künstlicher Zähne und ganzer Gebisse, wo angängig vollständig ohne Platte und Klammern

— **Deutsches Reichs-Patent** —

Nur ich bin berechtigt, dieses Verfahren hier auszuführen.

Zahnkünstler Ritzsche, Wettinerstr. Nr. 19.

Schmerzloses Zahnziehen, Plombirungen etc.

Von vielen Ärzten als sehr gut anerkannt.

Umarbeiten nicht passender Gebisse nach obigem Verfahren bei mäßigem Honorar.

Einladung.

Zu dem **Donnerstag, den 18. April 1895, Abends 8 Uhr** im Saale des **Wettiner Hofes** zu Riesa stattfindenden

grossen Vortrag

des **Afrikanreisenden**

Herrn August Einwald aus Chemnitz

wird hiermit unter gleichzeitigen Ersuchen um recht zahlreiche Theilnahme eingeladen. **Eintritt pro Person 20 Pfg.** Mitglieder beider Vereine gegen Vorzeigung der Mitgliedskarte frei. **Karten von Süd-Afrika** an der Kasse zu **15 Pfg.** käuflich.

Der Reform-Verein.

Der Gewerbe-Verein.

H. Sille.

H. Barth.

Wegzugshalber Auktion.

Hierauf: **Letzte Sammel-Auktion vor September** **Sonnabend, den 20. April cr. im Hotel Wettiner Hof.**

Anmeldungen von zu veräußernden Gegenständen jeder Art bis spätestens **den 17. ds. Mts.** erbeten. **Riesa, Stationenstr. 42 L.** **C. Räge,** verpfl. Auktionator und Taxator.

Einem geehrten Publikum empfehle ich mich zur Anfertigung von

Kreide-Portraits in Lebensgröße

nach Photographien in sprechender Aehnlichkeit und sauberer Ausführung bei mäßigem Preis. Aufträge werden schriftlich entgegen-genommen und auf Wunsch bin ich auch bereit, persönlich Bilder in Riesa vorzuzeigen. Empfehlungen und Preise stehen auf Verlangen zu Diensten. Ein von mir gefertigtes Portrait ist im Schaufenster der Buchhandlung von **Johann Hoffmann** ausgestellt.

L. Samler, Portraitzeichner,

3. St. in Gröblich.

Moderne Kleiderstoffe,
extrabreite Cheviot- und Lodenstoffe
für Kleider mit Kragen, p. Mtr. 1,55 Mk.
Besonders praktisch und sehr preiswerth sind meine
Beige- und Loden-Qualitäten,
reine Wolle, Mtr. 98 Pfg. und 1,25 Mk. (ohne Concurrnz).
Als letzte Neuheit empfehle ich
feingestreifte Stoffe, Mtr. von 1,25 Mk. an
in sämtlichen neuen Farben.
W. Fleischhauer, Riesa.

Pa. Mariascheiner und Duxer Braunkohlen verkauft in allen Sortirungen billigst ab Schiff in Leutenow und Gröbba **C. A. Schulze.**

Pa. böhm. Braunkohlen empfiehlt billigst ab Schiff **Riesa. Frdr. Arnold.**

Ia. böhm. Braunkohlen sind eingetroffen und empfehlen billigst ab Schiff und frei vor's Haus **Grünberg & Schäfer.**

Todes-Anzeige.
Am 1. Ostersiertag, Abends 7 Uhr, entschlief nach langen Leiden sanft und ruhig unsere gute, innigstgeliebte Tochter und Schwester **Martha** im Alter von 7 Jahren, was tiefbetrauert nur hierdurch, um stilles Geheiß bittend, angezeigt **Riesa, den 14. April 1895.** die trauernde Familie **Dehmichen.**
Die Beerdigung findet **Mittwoch** Nachmittag 2 Uhr statt.

Seidel & Naumann's Nähmaschinen

mit neuesten **95er Verbesserungen** sind weitberühmt. **Abtag bis jetzt ca. 1 Million Nähmaschinen** von keiner anderen Fabrik erreicht. Unser **alleiniger Vertreter für Nähmaschinen und Fahrräder** für Riesa und Umgegend ist nur **Adolf Richter.**

Frish geräucherter Aal, Frische Kieler Sprotten, Pommerische Brat-Seringe in großen und kleinen Fässern empfiehlt **Ernst Aeschmar, Fischhandlung.**

ff. Kieler Voll-Büdlinge, frische Pomm. Büdlinge 5 Stück 10 Pfg., acht Berl. Rollmops, frisch geräuch. und marinirte Deringe, beste Lübbenauer saures Pfeffer- und Senfgurken, Ia. Dresd. Sauerkraut empfiehlt billigst **J. T. Milschke,** Ecke der Schul- und Stationenstraße.

Cornedbeef, 2 Pfund-Büchse 1,50 Pfg., ausgelegener Pfund 75 Pfg., empfiehlt **Ernst Schäfer.**

Kieler Büdlinge empfiehlt **Ernst Schäfer.**

Gute Kieler Sprotten, Büdlinge, ff. geräuch. Seedorf, à Stück 8 und 10 Pfg., empfiehlt **Reinh. Pohl.**

Hannoversche Cakes-Fabrik. Lager bei **Felix Weidenbach** von: **Seipnig, Albert, Prinz, Citel-Cakes, Champagner Niquits, Petit four's, Räucher-Aal, Felix Weidenbach.**

Neu! Echt bayr. Kräuter-Malz-zucker empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Bier! **Donnerstag** Abend und **Mittwoch** früh wird in der **Bergbräuerei Braubier** gefüllt. **V. A. O. D. 17. 4. L.**

Deutscher Jugendbund Riesa
Donnerstag, den 18. d. Mts. **Versammlung.** D. V.

Morgen Mittwoch Nachm. 1/2, 5 Uhr **Monats-versammlung** bei **College R. Siebert.** Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder der Vorstand.

Stadt-Theater Riesa. (Höpfner's Hofel). **Donnerstag, den 18. April 1895,** Abends 8 Uhr Gastspiel der **Hennig'schen Theatergesellschaft:**

Die schöne Holländerin. Volksstück mit Gesang in 3 Acten nebst einem Vorspiel von **Anton Anne.** Um regen Besuch bittet **Frau Sophie Hennig,** concess. Theaterdirection.

Laura Schaal **Emil Peritz,** Bäckermeister empfehlen sich als Verlobte. **Rosenthal Neu-Weida** **b. Königstein b. Riesa** **Ostern 1895.**